

RUDOLF PESTALOZZI

ZÜRICH, den 29. Dezember 1936
MÜNSTERHOF 12

Liebe Lollo,

Dem dir bereits am Telefon durch Gerty ausgesprochenen Dank für die schöne und reiche Gabe deines Reisebriefes muss ich doch auch noch ein paar persönliche Worte folgen lassen und dir sagen, dass ich diesen Reisebericht, in dem du dich geradezu wieder selbst übertroffen hast, ganz ausgezeichnet und so ganz weihnachtlich lesens- und liebenswert finde. Alles was du an äusserlichen und innerlichen Reiseeindrücken (bis und mit deiner reizenden Formulierung des Tanzes eines Mannes mit zwei Frauen in dem kleinen Wiener Theater) wie auch an eigentlichen Erlebnissen und Berührungen, die sich aus dem besonders ernsteren Zweck dieser Reise ergaben, schilderst, ist einfach schön und vollgültig und könnte in keiner Beziehung besser gesagt und festgehalten sein. So ist mit dieser Leistung mein Respekt vor deinen schriftstellerischen, theologischen und menschlichen Eigenschaften noch weiter gestiegen. Auch all die netten und lieben Worte, mit denen du gelegentlich euren am Volant sitzenden Reiseführer erwähnst, haben mich herzlich gefreut und sollen dir nicht weniger verdankt sein.

Möge es euch allen im neuen Jahr gut gehen!

In alter Treue

*Dein, ever
Ruedi*